



PRESSEMITTEILUNG

**„Wurst hat Zukunft!": Zentralverband Naturdarm prämiert innovative Wurst-Konzepte
Neue Verbands-Geschäftsführerin ehrt Nachwuchsteam der Eugen-Kaiser-Berufsschule**

Berlin, 13. Januar 2006. „Mit so starkem Nachwuchs muss uns um die Zukunft der Wurst nicht bange sein!“ Mit diesen Worten überreichte ZVN-Geschäftsführerin Dr. Katrin Langner dem Team der Eugen-Kaiser-Berufsschule, Hanau, den Innovationspreis „Wurst hat Zukunft!“, mit dem der Zentralverband Naturdarm besondere Leistungen im Bereich Produktentwicklung und -vermarktung auszeichnet.

Die Preisverleihung fand anlässlich der Grünen Woche in der Aktionshalle des Verbraucherschutzministeriums statt, wo der hessische Fleischernachwuchs in der Gläsernen Wurstküche seine innovativen Kreationen vorstellte. Unter Leitung von Studiendirektor Reinhold Jäger hatten die Fleischerlehrlinge, verstärkt durch Auszubildende der Sparte Hauswirtschaft, verschiedene Wurstrezepturen entwickelt, die dem Trend zu gesunder und fettarmer Kost Rechnung tragen. Die so entstandenen Kreationen wie „Hanauer“, „Käsebeißer“ „Geflügel-Wiener“ und, als regionale Spezialität, „Hanauer Gääleriewe-Worscht“, zeichnen sich durch einen niedrigen Fettgehalt sowie die Verwendung ernährungsphysiologisch besonders hochwertiger Zutaten wie Rapsöl aus. Die Hanauer Rezepturen wurden mittlerweile sogar von der Bundesanstalt für Fleischforschung geprüft, analysiert – und für sehr gut befunden.

Der Zentralverband Naturdarm engagiert sich seit vielen Jahren für die Nachwuchspflege in der Fleischbranche. So kommt das Lehrmittelpaket „Naturdarm – ein Thema für den Unterricht“ an fast allen Berufs- und Fachschulen im Bundesgebiet zum Einsatz. Ein besonderes Augenmerk richtet der Verband darüber hinaus darauf, mit Werbung und Öffentlichkeitsarbeit speziell jungen Verbraucherinnen und Verbrauchern den Wurstgenuss (wieder) nahe zu bringen. Hierzu gab es im vergangenen Jahr große Medienkooperationen zum kultigen Wurstgenuss, unter anderem mit

dem Szenemagazin „Prinz“ und der Lifestyle-Zeitschrift „Max“. Denn – so das Motto des Verbandes – „Wurst hat Zukunft!“.

Die Übergabe des Innovationspreises an das Team von Reinhold Jäger war der erste offizielle Auftritt der neuen Geschäftsführerin des Zentralverbandes Naturdarm, Dr. Katrin Langner. Zum 1. Januar wechselte die Geschäftsstelle vom Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V. in Berlin zum Waren-Verein der Hamburger Börse nach Hamburg. Die Rechtsanwältin Dr. Katrin Langner übernimmt damit die Aufgaben von Dr. Peter Haarbeck, der bisher für die Geschäftsführung verantwortlich war. Der Waren-Verein der Hamburger Börse betreut als Lebensmittel-Fachverband auf Bundesebene 200 Mitglieder und repräsentiert eine Gesamteinfuhr von einigen Milliarden Euro.

Ab 16. Januar 2006 findet sich unter www.naturdarm.de/gruenewoche Bildmaterial zur Übergabe des Innovationspreises.

Weitere Informationen:

Euro RSCG ABC Hamburg
Agentur für Kommunikation GmbH
Brahms Kontor
Johannes-Brahms-Platz 1
D-20355 Hamburg

Tabea Reich

T +49 (0)40 4 31 75-184
F +49 (0)40 4 31 75-110
E Tabea.Reich@eurorscgabc.de